

Ein Plus für das ganze Wohngebiet

Neuer Spielplatz eingeweiht / Radiosender erhält Einladung für Grubenfahrt

LAUENAU. Trotz Nieselregens haben etliche junge und erwachsene Lauenauer den neu gestalteten Spielplatz an der Berliner Straße eingeweiht. In nur sechs Wochen entstanden etliche Aufbauten zum Klettern und Toben. „So eine kurze Zeit ist nicht normal für ein solches Projekt“, lobte Gemeindedirektor Sven Janisch.

Warum allerlei Kinderattraktionen quasi über Nacht die bis dahin eher öde Fläche künftig bereichern, hat entscheidend mit der Kooperation

des Senders „ffn“ und der Stiftung der Sparda-Bank zu tun. Die Radioteleute riefen Hörer zum Wettbewerb auf, 20.000 Euro flossen von den Geldexperten. Und dann war da noch Mutter Michaela Becker, die den von der Schließung bedrohten Spielplatz vorschlug.

„Das ist ein Plus für das ganze Wohngebiet und für Lauenau“, lobte Bürgermeister Wilfried Mundt direkt ins Mikrofon von Moderatorin Sarah Berg. Mundt lud den Sender für den nächsten Betriebs-

ausflug zu einer kostenlosen Grubenfahrt in den Feggen dorfer Stolln ein.

Unterdessen gab es für die Kinder kein Halten mehr. Kletterdrache „Eliot“ wurde erstürmt, der endlos erscheinende Balancierparcours galt als Herausforderung, und natürlich musste der karussellartige Drehturm ausprobiert werden. Kein Zweifel: Der Spielplatz dürfte in den kommenden Wochen noch so manches Mal zum Ausflugsziel junger Familien werden. nah



Im Nu erobern die Kinder den Kletterdrachen „Eliot“.

FOTO: NAH